

**AG 5: Die Schwestern aus dem Bruderland**

Die besondere Situation der Vertragsarbeiterinnen

**AG 6: Die Zweite und Dritte Generation**

Von Soli-Babys, „wiedersehen“ und „reencontro familiar“

**AG 7: Welche Spuren haben wir hinterlassen!**

Experten und Spezialisten der DDR zwischen staatlichen Rahmenbedingungen, individueller Entfaltung, Solidarität und Kommerz



Vertragsarbeiter\*innen in einem Textilkombinat 1983.

**Vorträge:**

**17:30 Joachim Kindler aus Magdeburg und der Beginn der Zusammenarbeit der DDR mit Mosambik**

Prof. Dr. Mathias Tullner, *Otto von Guericke Universität, Magdeburg*

**18:00 Realität und Mythos: Die Stasi in Mosambik**

Anna Warda, *Zentrum für zeitgeschichtliche Forschung (zzf) – Potsdam*

**18:30 Auf dem Weg zum Respekt und Anerkennung**

Bereit für Versöhnung? Versöhnung aus Theologischer Sicht  
Bischof Dinis Matsolo, *Igreja Metodista Wesleyana em Moçambique*

**21:00 Festa moçambicana**

mit der *Carlos Dalelane Band, Berlin*

**9:15 Berichte und Ergebnisse aus der Arbeitsgruppen**

**10:00 Podiumsdiskussion und Plenum**

Erste Ergebnisse der Suche nach Respekt und Anerkennung prüfen:

Im Podium: Referent\*innen der Tagung sowie  
» Günter Nooke, Afrikabeauftragter der Bundeskanzlerin

» Dr. Karamba Diaby, Halle, MdB, SPD

» Dr. Frithjof Schmidt, MdB, Grüne angefragt

Moderation: Dr. Hans-Joachim Döring

**12:30 Abschluss und Ausblick**

Bündelung der Diskussionen, nächste Schritte und Ausblicke

Adelino Massuvira João, Virgilio Uamusse, Annette Berger

**13:30 Gemeinsames Mittagessen**



**Anmeldung**

Anmeldung erbeten bis spätestens 20.01.2019 über [julia.oelkers@ekmd.de](mailto:julia.oelkers@ekmd.de)

**Tagungsbeiträge:**

100 € für Vollverpflegung und mit Übernachtung

50 € ermäßigt, (gilt auch für ehemalige Vertragsarbeiter\*innen)

65 € incl. Vollverpflegung aber ohne Übernachtung:

35 € ermäßigt, incl. Vollverpflegung aber ohne Übernachtung

Mit der Anmeldung ist die Überweisung des Teilnahmebeitrags auf folgendes Konto notwendig:

Landeskirchenamt der EKM

IBAN: DE07 3506 0190 1555 5490 12

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: Mosambik-Tagung 2019 / Name  
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

**Tagungsort:**

Roncalli-Haus | Max-Josef-Metzger-Str. 12/13  
39104 Magdeburg, Germany

**Veranstalter:**

Lothar-Kreyssig-Ökumene-Zentrum unter Mitarbeit eines deutsch-mosambikanischen Vorbereitungsteams in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt e.V. (eeb), dem Koordinierungskreis Mosambik, (KKM)e.V.; der Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Lehrstuhl für Internationale Beziehungen.

**Das gesamte Programm und weitere Information**

zur Tagung unter: [www.oekumenezentrum-ekm.de/entwicklung-umwelt/Mosambik-Tagung-2019](http://www.oekumenezentrum-ekm.de/entwicklung-umwelt/Mosambik-Tagung-2019)



COVER: ARNOLD, BERTHOLD, REIMICKE

# RESPEKT UND ANERKENNUNG

Internationale Tagung zu Mosambik und Deutschland mit dem Schwerpunkt Vertragsarbeit und Experten anlässlich des 40. Jahrestages des Staatsvertrages zwischen der VR Mosambik mit der DDR  
**22. – 24. Februar 2019 in Magdeburg**

gedruckt auf 100% Recyclingpapier

## HERZLICHE EINLADUNG!

Lebendige Erinnerungen und ein schwieriges Erbe prägen einen wichtigen Teil der Beziehungen zwischen Deutschland und Mosambik. Vor vierzig Jahren schlossen die VR Mosambik und die DDR einen Staatsvertrag. Dieser beeinflusste die Lebenswege von über 22.000 Vertragsarbeiter\*innen und mehreren Tausend Expert\*innen. Beide Gruppen gerieten auf je eigene Weise in die Mühlen des Kalten Krieges. Bei der deutschen Wiedervereinigung konnten viele Belange nicht zufriedenstellend gelöst werden. Besonders die Vertragsarbeiter\*innen erfuhren wenig Anerkennung und Respektierung ihrer Leistungen. Auch wurden Gelder durch staatliche Stellen vorenthalten. Wichtige Fragen sind weiterhin nicht geklärt.

Mit Hilfe von Zeitzeug\*innen, Betroffenen und anhand neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse wird die Tagung nach Wegen von Respekt und Recht suchen und den Austausch mit Behörden einfordern. Kunst und Musik helfen dabei die Erinnerung zu schärfen und das Leben zu feiern.

Auf ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam:

Adelino Massuvira João, Suhl  
Dr. Hans-Joachim Döring, Magdeburg  
Almuth Berger, Berlin  
Virgilio Uamusse, Burbach  
Ibraimo Alberto, Berlin  
Victor Faustino, Erfurt  
Annette Berger, Magdeburg  
Julia Oelkers, Berlin

FREITAG, den 22.02.2019

ab 12:00 Anmeldung

**14:00** Begrüßung und Eröffnung  
**Adelino Massuvira João**  
Vorbereitungsteam der Tagung  
**Dr. Hans-Joachim Döring**  
Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum Magdeburg

Grußworte

**Der Afrika-Beauftragte der Bundeskanzlerin**  
**Günter Nooke**  
**Der Botschafter der Republik Mosambik in Deutschland** (angefragt)

**15:00** Spurensuche

**Verlorene Spuren: Respekt und Anerkennung**  
Adelino Massuvira, für die Vertragsarbeiter in Deutschland

**Hinterlassene Spuren: Selbstbild und Weltbild – DDR-Experten in Mosambik**  
Katrin Bahr, Promovendin University of Massachusetts Amherst

**Wiederentdeckte Spuren: Wort und Kunst**  
Julia Oelkers: Journalistin und Filmemacherin



Rückkehrer aus Nampula, Oktober 2018. Foto: Adelino Massuvira Joao

**16:30** Blickwechsel (Sichten aus Mosambik)

Einblicke

Der „Jardim dos Madgermanes“

Wie aus Vertragsarbeitern Madgermanes wurden  
Lázaro Magalhães António Escova, Maputo, ICMA

**Aktuelle Strukturen und Neuorientierung von Rückkehrern**

António Daniel, Nampula

Vertreter der Region Nord-Mosambik

Rückblick

Die Rückkehrer als Herausforderung für ein armes Land

NN, Arbeitsministerium Mosambik

Der andere Blick

Ein Erbe der DDR – die Madgermanes und die Folgen für die mosambikanische Gesellschaft

Dr. António Frangoulis, Maputo – Journalist

**20:30** Ansichtssachen:

Als Freunde oder Exoten im fernen Land

Malte Wandel, München:

Geschichte einer Recherche: 10 Jahre künstlerische Arbeiten über die Madgermanes

**Katrin Bahr, Massachusetts, USA:**

Alltag aus Familienfotos der „Experten“

**Francisca Isidro, Chimoio:**

Lesung aus „Ida e Volta“ (ICMA), Schule der Freundschaft

**Ibraimo Alberto:**

Lesung aus „Ich wollte leben wie die Götter“

**Catarina Simão, Lissabon:**

Das Bild des Anderen: Die Beziehung Deutschland – Mosambik in den visuellen Archiven 1906–1989

Im Anschluss:

Filme und Ausstellungen in diversen Räumen

SAMSTAG, den 23.02.2019

**9:15** Zahlen und ihre Deutungen – Blicke aus Deutschland

Was sagen die Zahlen? Und was sagen Sie nicht?

Ralf Straßburg, Berlin, Leitender Mitarbeiter im Staatssekretariat für Arbeit und Löhne der DDR

**Die Position der Bundesregierung**

Vertreter des Auswärtigen Amtes oder des BMZ

**11:00** Erfahrungen und Vorschläge der Unterhändler

Die Gemeinschaft Sant Egidio in den Friedensverhandlungen zwischen FRELIMO und RENAMO 1990–1992 und Vorschläge für Respekt und Anerkennung 2019

Dr. Cesare Giacomo Zucconi, Generalsekretär Sant Egidio, Rom

**14:00** Thematische Weiterarbeit in Gruppen

**AG 1: Die Suche nach tragfähigen Formen von Respekt und Anerkennung**

**AG 2: Der unklare Transfer!**

Was wurde gezahlt? Was wurde unterschlagen und von wem?

**AG 3: Schulhof – Freundschaft**

Die Lebenswege der Schüler\*innen aus Staßfurt

**AG 4: Freundschaft siegt oder wer oder was?**

Die offizielle Propaganda und der Umgang mit Rassismus und Kriminalität gegenüber Mosambikaner\*innen in Deutschland

